

Umfrage Notfallsanitäter/in Prüfende 2023

1. Mein

Geschlecht...

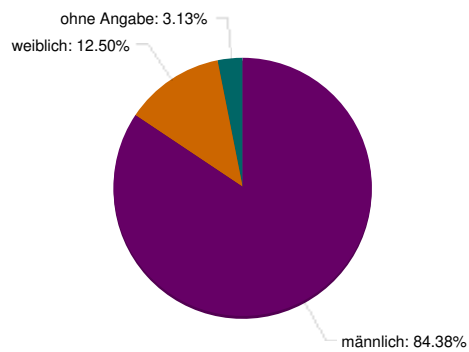
Anzahl Teilnehmer: 32

27 (84.4%): männlich

4 (12.5%): weiblich

1 (3.1%): ohne Angabe

- (0.0%): divers



2. Mein Lebensalter in Jahren ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 40

- (0.0%): jünger als 18

- (0.0%): zwischen 18 und 20

6 (15.0%): zwischen 21 und 30

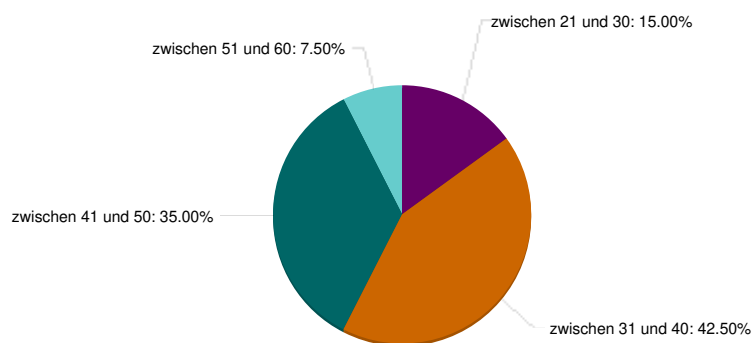
17 (42.5%): zwischen 31 und 40

14 (35.0%): zwischen 41 und 50

3 (7.5%): zwischen 51 und 60

- (0.0%): zwischen 61 und 67

- (0.0%): über 67

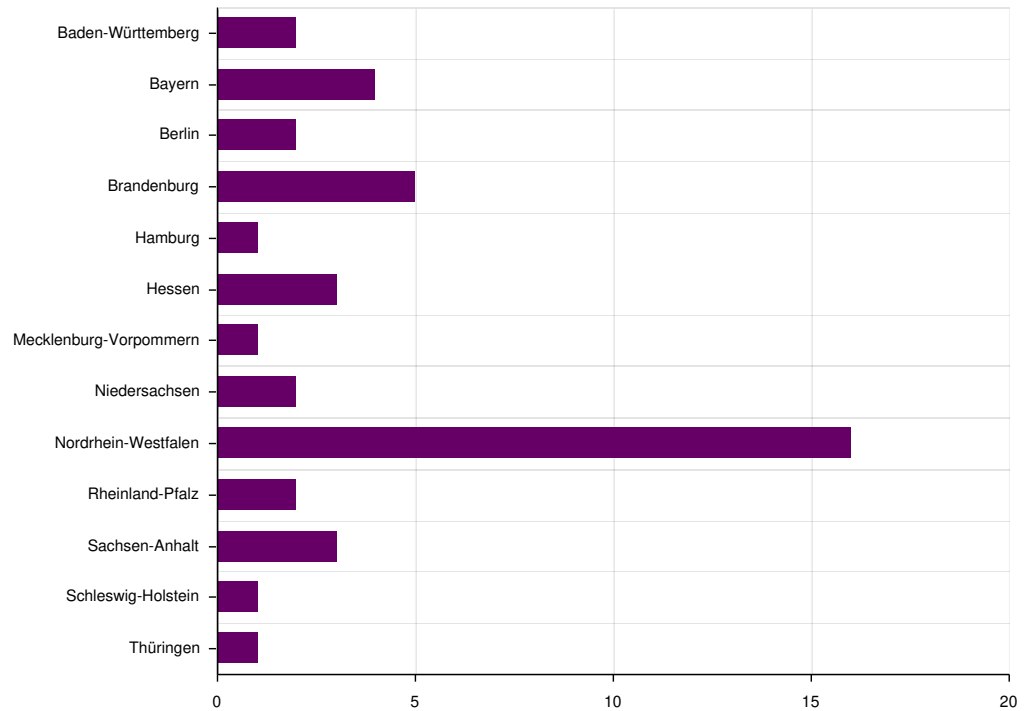


3. Das Bundesland in dem ich Prüfungen durchführe ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 40

- 2 (5.0%): Baden-Württemberg
- 4 (10.0%): Bayern
- 2 (5.0%): Berlin
- 5 (12.5%): Brandenburg
- 1 (2.5%): Hamburg
- 3 (7.5%): Hessen
- 1 (2.5%): Mecklenburg-Vorpommern
- 2 (5.0%): Niedersachsen
- 16 (40.0%): Nordrhein-Westfalen
- 2 (5.0%): Rheinland-Pfalz
- 3 (7.5%): Sachsen-Anhalt
- 1 (2.5%): Schleswig-Holstein
- 1 (2.5%): Thüringen

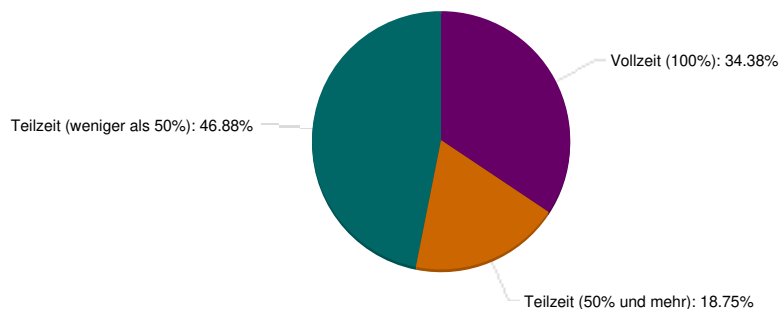


4. Meine Beschäftigungszeit als Prüfer/in beträgt...

*

Anzahl Teilnehmer: 32

- 11 (34.4%): Vollzeit (100%)
- 6 (18.8%): Teilzeit (50% und mehr)
- 15 (46.9%): Teilzeit (weniger als 50%)



5. Mein Beschäftigungsverhältnis ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 32

5 (15.6%): Angestellte/r in der Verwaltung

4 (12.5%): Beamte/r in der Verwaltung

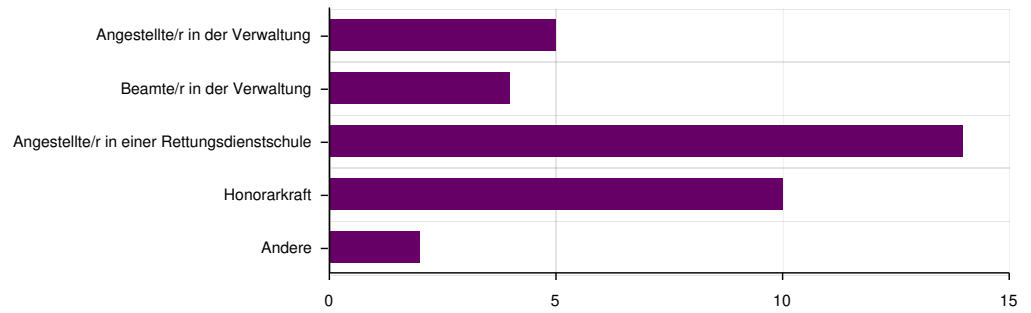
14 (43.8%): Angestellte/r in einer Rettungsdienstschule

10 (31.3%): Honorarkraft

2 (6.3%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Mobiler Rettungsdienst
- Notfallsanitäter und Praxisanleiter im Ausbildungsbetrieb



6. Meine höchste medizinische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 32

- (0.0%): keine medizinische Qualifikation

2 (6.3%): Rettungsassistent/in

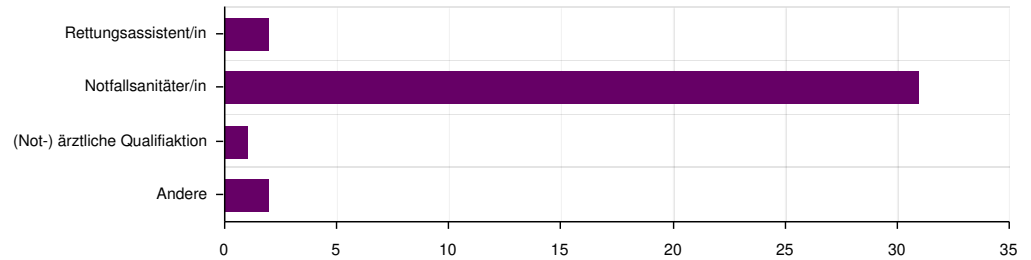
31 (96.9%): Notfallsanitäter/in

1 (3.1%): (Not-) ärztliche Qualifikation

2 (6.3%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- GuK
- Praxisanleiterin



7. Meine höchste pädagogische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 32

3 (9.4%): keine
pädagogische Qualifikation

4 (12.5%):
Lehrrettungsassistent/in

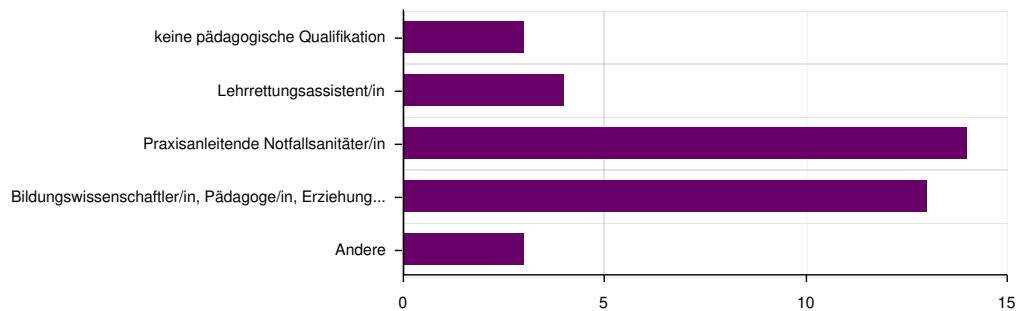
14 (43.8%): Praxisanleitende
Notfallsanitäter/in

13 (40.6%):
Bildungswissenschaftler/in,
Pädagoge/in,
Erziehungswissenschaftler/in

3 (9.4%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Kurse
- Im Studium
- Cand. B.A. Med.Päd



8. Meine Tätigkeit als Prüfer/in beträgt...

*

Anzahl Teilnehmer: 33

8 (24.2%): weniger als 1 Jahr

10 (30.3%): zwischen 1 und weniger als 5 Jahren

7 (21.2%): zwischen 5 und weniger als 10 Jahren

5 (15.2%): zwischen 10 und weniger als 15 Jahren

2 (6.1%): zwischen 15 und weniger als 20 Jahren

- (0.0%): zwischen 20 und weniger als 25 Jahren

- (0.0%): zwischen 25 und weniger als 30 Jahren

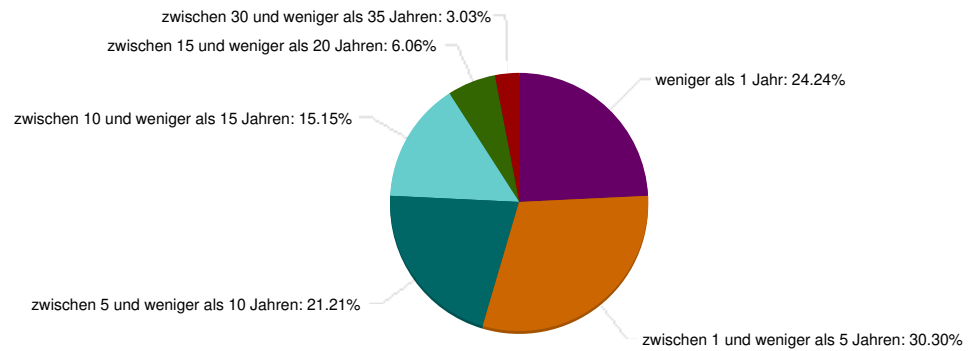
1 (3.0%): zwischen 30 und weniger als 35 Jahren

- (0.0%): zwischen 35 und weniger als 40 Jahren

- (0.0%): zwischen 40 und weniger als 45 Jahren

- (0.0%): zwischen 45 und weniger als 50 Jahren

- (0.0%): mehr als 50 Jahre



9. Die Anzahl meiner Prüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

	Anzahl	
	Σ	\emptyset
Ergänzungsprüfungen	1.543,00	49,77
Vollprüfungen	714,00	23,03

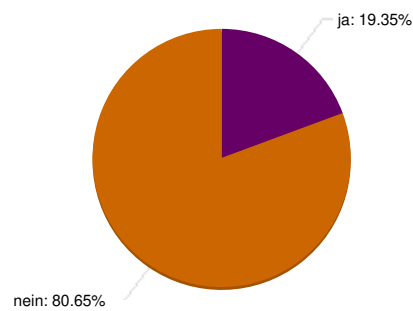
10. Ich bin als Vorsitz einer Prüfungskommission eingesetzt...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

6 (19.4%): ja

25 (80.6%): nein



11. Die Ergänzungsprüfung empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

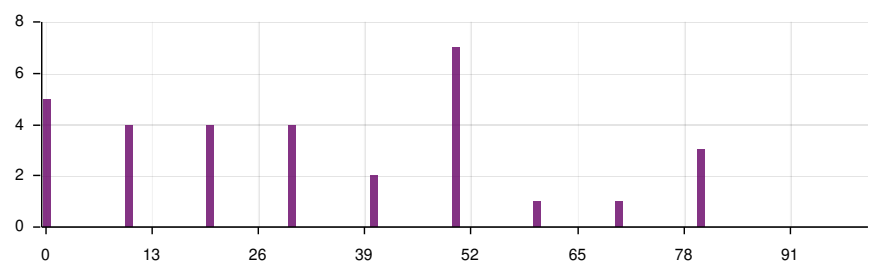
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 33,55

Mittlere absolute Abweichung: 21,31

Standardabweichung: 25,24



12. Den Schwierigkeitsgrad der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

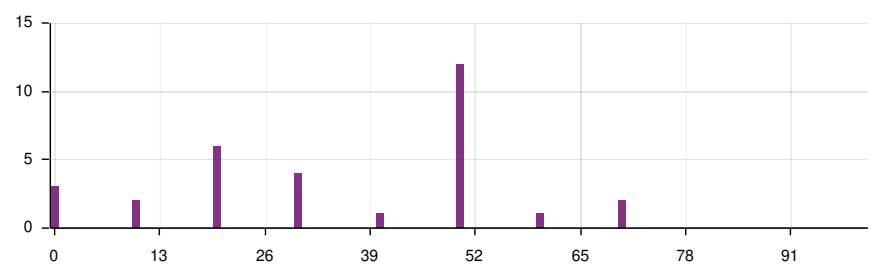
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 35,48

Mittlere absolute Abweichung: 17,57

Standardabweichung: 20,14



13. Den zeitlichen Rahmen der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

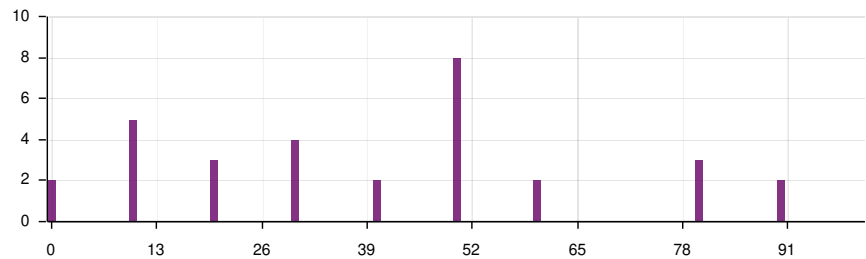
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 40,32

Mittlere absolute Abweichung: 21,62

Standardabweichung: 26,27



14. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

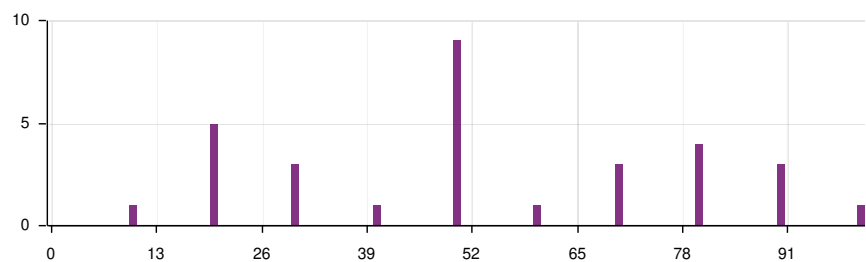
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 53,23

Mittlere absolute Abweichung: 20,73

Standardabweichung: 25,35



15. Die methodische Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 31

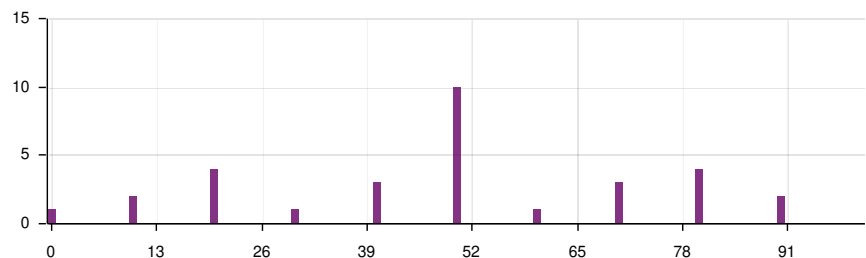
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 49,03

Mittlere absolute Abweichung: 18,67

Standardabweichung: 24,54



16. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Ergänzungsprüfungen...

Anzahl Teilnehmer: 6

- Es kommt stark an an welchem Bildungsinstitut ich die Prüfungen durchlaufe und als Prüfer prüfe. Es gibt zwischen den Bildungsinstitutionen gravierende Unterschiede in Methode der Vorbereitung und Strukturierung der Prüfung bis hin zum Erwartungshorizont der Prüfung nach dem man die zu prüfenden bewertet.

Man könnte sagen der NotSan den man erhält ist durch die unterschiedliche Vorbereitung und Prüfungsorganisation und Methode unterschiedlich viel wert.

- Selbst nicht geeignete Personen auf dem Niveau von noch nicht einmal Rettungssanitätern oder (Werks-)Feuerwehrleuten werden zu den Ergänzungsprüfungen angemeldet und durchgewunken.
- Da wir an unserem Standort keine Ergänzungsprüfungen durchführen, kann ich dazu keine Aussagen treffen.
- Von Schule zu Schule sehr unterschiedlich. Es ist schon interessant, dass an einigen Schulen immer alle bestehen und in anderen die Durchfallquote immer sehr hoch...
- Keine Aussage möglich, da ich an keiner teilgenommen habe
- Das Verhältnis der vorgeschriebenen Vorbereitungszeit in Abhängigkeit von der Berufserfahrung/Dauer der Berufsausübung war nicht an das Bild der Realität angepasst.

Gerade die langjährigen RettAss hätten von einer umfangreicheren Schulungsmaßnahme profitieren können und zumeist auch wollen

17. Die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 28

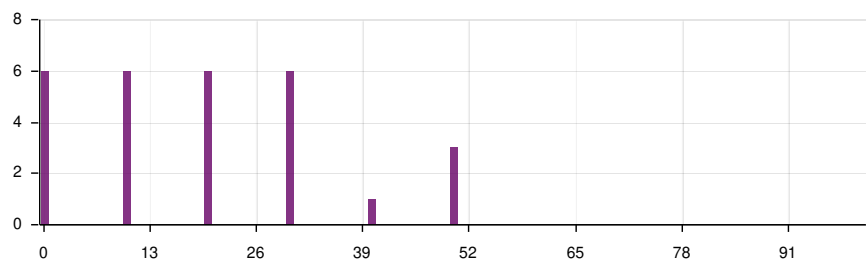
0 = *fair*

100 = *unfair*

Arithmetisches Mittel: 19,64

Mittlere absolute Abweichung: 12,55

Standardabweichung: 15,75



18. Den Schwierigkeitsgrad der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 28

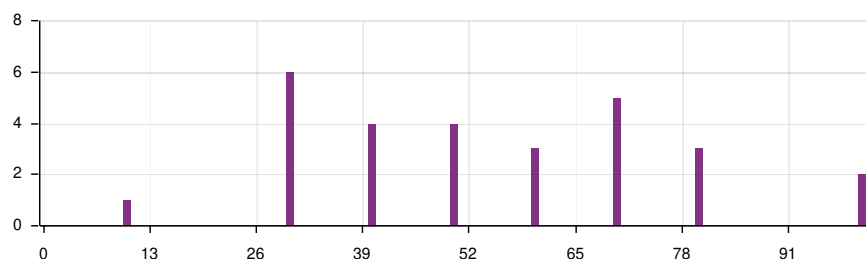
0 = *leicht*

100 = *schwierig*

Arithmetisches Mittel: 54,29

Mittlere absolute Abweichung: 18,88

Standardabweichung: 22,68



19. Den zeitlichen Rahmen der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 28

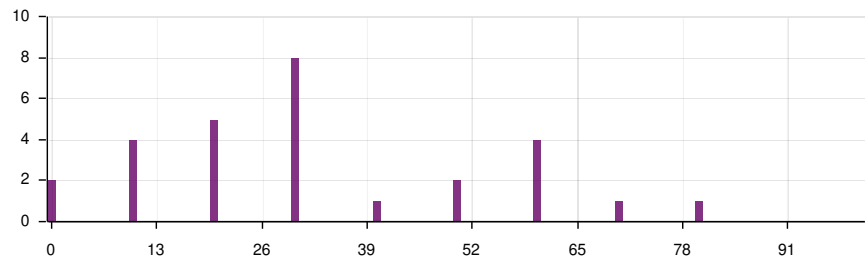
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 32,50

Mittlere absolute Abweichung: 16,96

Standardabweichung: 21,37



20. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 28

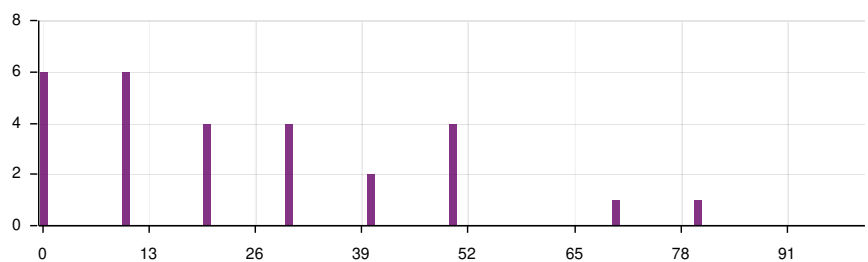
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 24,64

Mittlere absolute Abweichung: 18,16

Standardabweichung: 22,19



21. Die methodische Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 28

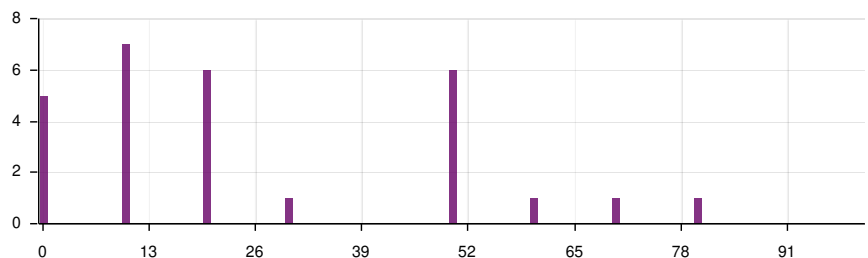
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 26,07

Mittlere absolute Abweichung: 19,95

Standardabweichung: 23,47



22. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Vollprüfung...

Anzahl Teilnehmer: 2

- Auch hier ist anzubringen das die Prüfungsqualität von Bildungseinrichtung zu Bildungseinrichtung stark schwankt so, dass man auch bei der NotSan Vollprüfung sagen muss das die Qualität des Abschlusses erheblich von der Einrichtung abhängt an der das Examen abgelegt und der Titel erworben wurde.
- Ich würde die Azubis gerne intensiver auf die Prüfung und das „danach“ besser vorbereiten, vor allem was die Berufsehre betrifft und den „Wandel“ des Berufsbildes des NotSan („unnötige“ Einsätze, einsame Menschen, Obdachlose, Alkoholranke, die Bevölkerung wird immer älter, immer kränker...). Praktika in einem Altenheim (am besten im 2. Jahr) und in einer Hausarztpraxis...

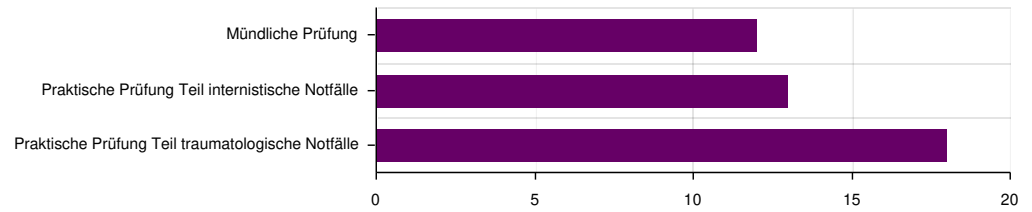
23. Nicht bestanden wurden die Ergänzungsprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 19

12 (63.2%): Mündliche Prüfung

13 (68.4%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

18 (94.7%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle



24. Nicht bestanden wurden die Vollprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 23

4 (17.4%): Schriftliche Prüfung Teil 1

6 (26.1%): Schriftliche Prüfung Teil 2

9 (39.1%): Schriftliche Prüfung Teil 3

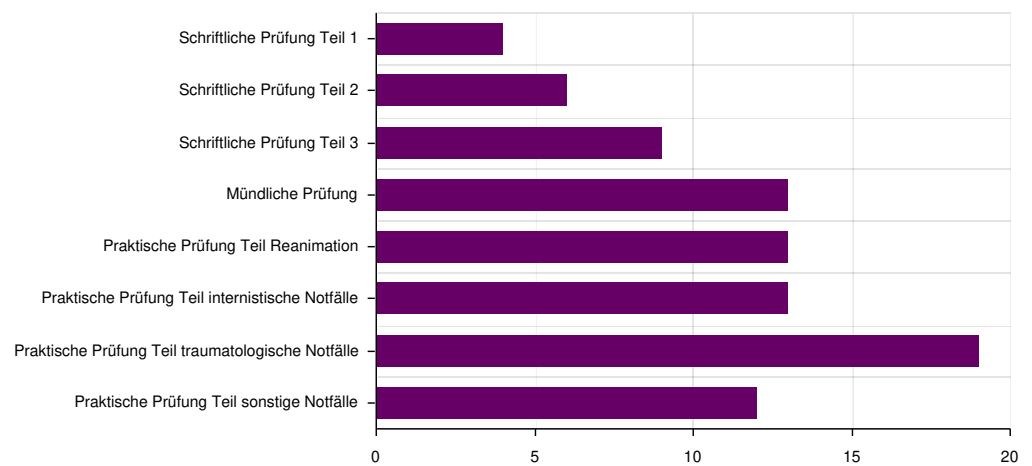
13 (56.5%): Mündliche Prüfung

13 (56.5%): Praktische Prüfung Teil Reanimation

13 (56.5%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

19 (82.6%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle

12 (52.2%): Praktische Prüfung Teil sonstige Notfälle



25. Welche Gründe haben Ihrer Meinung nach zum Nichtbestehen von Prüfungen geführt?

Anzahl Teilnehmer: 16

- Basismassnahmen nicht durchgeführt/ erklärt
- Individuelle Fehler, da Nichtbeachtung einzelner Faktoren, teilweise Fixierungsfehler insbesondere bei Ergänzungsprüfungen, selten einfach nicht dafür geeignet
- Ungenügende Wiederholung der Lerninhalte aus allen drei Ausbildungsjahren
- Missverständnisse durch Patientendarstellung. Fixierungsfehler bei der Wahrnehmung der Situation.
- mangelnde Vorbereitung. Bei Ergänzungsprüfungen oftmals die fehlende Reflektion des bisher gelebten und der Lehrmeinung. Daraus folgt eine nicht leitliniengerechte Abarbeitung der Prüfung
- Falsche oder fehlende Beurteilung von Verletzungen
- Keine
- vergessene Schock abzugeben, trotz Indikation
- Thoraxentlastungspunktion durchgeführt, trotz fehlender Indikation
- über 10 min keine Sauerstoffgabe, trotz sinkender Sättigung und Indikation
- Ich glaube es ist oft ein „Einstellungsproblem“ der Azubis, wird schon schiefgehen, bestehen reicht doch, egal wie. Alles ist immer cool, der Ernst und die Wichtigkeit des Berufes NotSan wird oft nicht richtig eingeschätzt. Teilweise unzureichende Vorbereitung, Unterricht der ausfällt, zu wenig Praxisunterricht. Persönlich glaube ich, dass die Azubis auf der Straße versaut werden...
- Fehlende Struktur in der Versorgung, Wissenslücken zu pathophysiologischen Vorgängen, nicht-Kennen von Behandlungsstrategien und Algorithmen, Wissenslücken in der Pharmakologie, mangelnde charakterliche Eignung.
- Stress des Schülers in Kombination mit schlechter Umsetzung in der Praxis an der jeweiligen Rettungswache
- Körper und Zusammenhänge zu den Erkrankungen wurden nicht verstanden!
- Mangelhafte Vorbereitung durch Schule und Betrieb, sowie auch unzureichende Vorbereitung durch die Auszubildenden. Durchfallquote von fast 50 % im gesamten Jahrgang. Vorbereitung durch einzelne Rettungswachen 0. Verbal auch durch Auszubildende: das habe ich halt nicht gelernt und gehofft, dass es nicht dran kommt
- Überwiegend entweder schlechte Vorbereitung oder Prüfungsangst
- Vollprüfung schriftl. Examen: unverständliche Fragestellung, wurde nicht ausreichend mit Prüflingen kommuniziert; Erwartungshorizont nur Schlagworte geben Punkte
Prakt. Prüfungen: nur kleiner Teil Nervosität, viel durch Prüfungskünstlichkeit, keine Darstellung sondern Vorstellung, falscher Umgang der Prüfer mit Fehlerkultur, Erwartungshaltung der Prüfenden abweichend von Leistung der SuS
- Fehlende Basismaßnahmen !!!
Keine Priorisierung des Problems /Herausstellen des Leitsymptoms bei Nichterkennen der Notfallsituation

26. Nach absolvierter Prüfung erlebe ich
die/der/das...

Anzahl Teilnehmer: 18

	mehr (1)		eher mehr (2)		gleich (3)		eher weniger (4)		weniger (5)				
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±	G
Fachwissen	5x	27,78	5x	27,78	6x	33,33	2x	11,11	-	-	2,28	1,02	62%
Struktur	2x	11,11	5x	27,78	10x	55,56	1x	5,56	-	-	2,56	0,78	60%
Verantwortung	6x	33,33	4x	22,22	7x	38,89	1x	5,56	-	-	2,17	0,99	79%
Können	2x	11,11	4x	22,22	12x	66,67	-	-	-	-	2,56	0,70	62%
Pflichtgefühl	2x	11,11	8x	44,44	7x	38,89	1x	5,56	-	-	2,39	0,78	71%
Sorgfalt	5x	27,78	4x	22,22	5x	27,78	4x	22,22	-	-	2,44	1,15	69%
Ansehen	1x	5,56	6x	33,33	8x	44,44	3x	16,67	-	-	2,72	0,83	60%
-	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%
Zeit zu knapp	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	2,00	0,00	33%
Angaben in diesem Abschn...	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%

